

Newsletter/Neuerscheinungen 4-April-2014

Frauenbuchladen THALESTRIS

Bursagasse 2 • 72070 Tübingen

Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

www.frauenbuchladen.net

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff "ABMELDEN"..

„Es gefällt mir, durch die Bücher hindurchzuschlemmen wie ein Schwein durch seinen Trog. Du musst deine Mutter entschuldigen, Janey, sie weiß, dass sie seltsam ist und einen Schlag weg hat...“

Martha „Calamity Jane“ (1852 – 1903),

US-amerikanische Wild-West-Legende in einem Brief an ihre Tochter

Doch zuerst ein Filmtipp!!



Cloudburst, 1 DVD, englisches O. m. U.

Thom Fitzgerald

Regie: Thom Fitzgerald, Mit Olympia Dukakis, Brenda Fricker, Ryan Doucette u. a.

FSK ab 12 freigegeben, Englisch, 93 min.

2014 - Salzgeber

EUR 19,90

Stella und Dottie sind ein Paar, seit 31 Jahren. Dottie weiß, dass hinter Stellas rauer Fassade eine tolle Frau steckt. Nicht nur, weil Stella der blinden Dottie jeden Abend beschreibt, wie die Wolken am Himmel aussehen. Jetzt, am Ende ihres langen gemeinsamen Lebens, sind Stella und Dottie auf der Flucht, vor dem Pflegeheim, in das Dotties ahnungslose Enkelin sie abschieben will, auf dem Weg nach Kanada, um zu heiraten und für immer zusammen zu bleiben.

Unterwegs nehmen sie Prentice, einen jungen Gogo-Tänzer, mit, der natürlich ihr Trauzeuge sein will. Denn er weiß schon nach wenigen Tagen: wer es mit der Liebe ernsthaft versuchen will, soll sich diese beiden alten Lesben ansehen und anfangen zu üben!

Mit zwei Oscar-Preisträgerinnen an Bord schickt Regisseur Thom Fitzgerald seine beiden kratzbürstigen Heldinnen durch die malerischen Herbstlandschaften von Maine und Nova Scotia, durch das Auf und Ab einer ungewöhnlichen Beziehung, auf die wichtigsten Filmfestivals der Welt (bisher 36 Preise!) in die Herzen der Zuschauerinnen. So viel Charme, so viel dreckiger Humor war selten!

Absolut sehenswert!



Mein lesbisches Auge, Bd.14, Das lesbische Jahrbuch der Erotik

Herausgeberin: Méritt, Laura

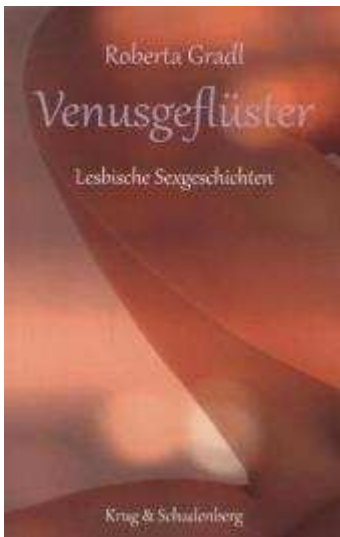
2014 - Konkursbuchverlag

EUR 15,50

Kartonierte, 288 S., m. 150 Abb.

Kurzgeschichten, Sachtexte und viele Bilder rund um lesbisch-queere Erotik, Sexualität, Beziehungen und (Liebes-)Leben 2014. Internationale Fotokunst, Malerei und aufregende Texte. Themen u.a.: Große und kleine Lieben. Melancholie und Vampirinnen. Tiefe Blicke und aufregende Stimmen. Idole auf der Mattscheibe. Lesben unter lauter Heteras. Ausgehungerte Gattinnen. Lust und Alltag. Psychoanalyse. Klassengesellschaft. Amokläuferinnen. Schuh-, Weihnachts- und Portemonnaiefetischistinnen.

Texte u.v.a.: Anne Bax: Eine kurze Geschichte der Welt ohne dich / Jule Blum und Elke Heinicke: Warum es so schwer ist, gut über Sex zu schreiben / Inka Brinkmann: Immer die Falschen / Kim König: Gegen den Strom / Ulrike Kümel: Ist Psychoanalyse etwas Gutes für uns? / Christiane Leiding, Ulrike Roßhart: Klassismus und Lesben / Karin Rick: Die Augen der Scheherazade / Tina Stroheker: Fühlst du dich eigentlich eher weiblich oder mehr männlich ?



Venusgeflüster

Lesbische Sexgeschichten

Gradl, Roberta

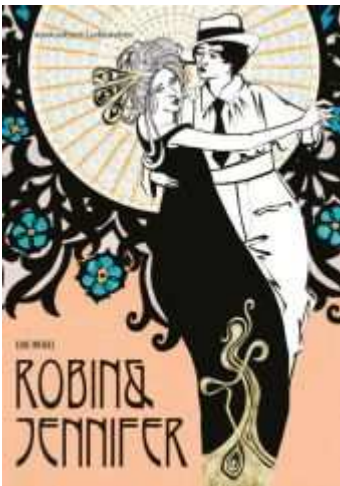
EUR 12,90

2014 - Krug & Schaulenberg

Kartonierte, 220 S.

auch als E-BOOK erhältlich.

Acht phantasievolle Sexgeschichten, in denen es genussfreudig zur Sache geht. Stilsicher und mit leichter Hand entwirft die talentierte Newcomerin Roberta Gradl heiße Szenarien um vielfältige erotische Spielarten. Mit großer Zuneigung zu ihren Protagonistinnen skizziert sie lebensnahe Ladies, die lustvoll alle Hemmschwellen überwinden, um sich der lesbischen Liebe in allen Feinheiten zu widmen und neue sinnlich-leidenschaftliche Erfahrungen zu machen. Eine anregende Anthologie, die sich auch zum Vorlesen bestens eignet.



Robin und Jennifer. Historischer Liebesroman

Weigel, Elke

2014 - Konkursbuchverlag

EUR 10,90

Kartoniert, 300 S

Robin ist nicht wie die meisten Mädchen. Sie will frei wie ein Mann leben, aber im konservativen Cannstatt um 1900 hat ihre strenge Tante für sie vorgesehen, zu heiraten und Mutter zu werden. Als das Mädchen eine starke Zuneigung zu Paula entwickelt, hält die Tante sie für abartig und will sie in eine Irrenanstalt stecken ...

Ein Familiendrama passiert, Robin erstickt in Schuldgefühlen und wird schließlich von ihrem Bruder in die Künstlerkolonie nach Ascona mitgenommen.

Jennifer kommt aus einer ganz anderen Welt, doch auch sie musste fliehen.

Zwei Welten und zwei gegensätzliche Charaktere prallen aufeinander, als sich Robin und Jennifer auf dem Monte Verità kennenlernen.



Wer ist hier die Mutter?

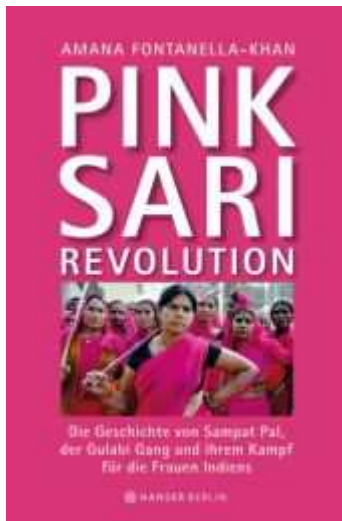
Bechdel, Alison

2014 - Kiepenheuer & Witsch

EUR 22,99

Gebunden, 304 S., Ein Comic-Drama

"Ich kann dieses Buch nicht schreiben, wenn ich meine Mutter nicht aus dem Kopf kriege", erzählt Alison Bechdel ihrer Therapeutin. "Aber ich kriege sie nur aus dem Kopf, wenn ich dieses Buch schreibe." Den komplexen Prozess, mit der eigenen Geschichte und den eigenen Eltern klarzukommen, zeichnet Alison Bechdel auf noch nie dagewesene Weise nach und auf. Sie bewegt sich dabei ebenso elegant auf den Spuren Virginia Woolfs wie in den Schriften des Psychoanalytikers Donald Winnicott, den sie gern als Mutter gehabt hätte. Kaum verwunderlich bei einer Mutter, die im echten Leben urplötzlich aufhört, die Tochter zu küssen, und immer auf Abstand bleibt. Fast jede Tochter hat ungeklärte Konflikte mit der eigenen Mutter, aber wenige sind dabei so ehrlich wie Alison Bechdel.



Pink Sari Revolution

Die Geschichte von Sampat Pal, der Gulabi Gang und ihrem Kampf für die Frauen Indiens Fontanella-Khan, Amana

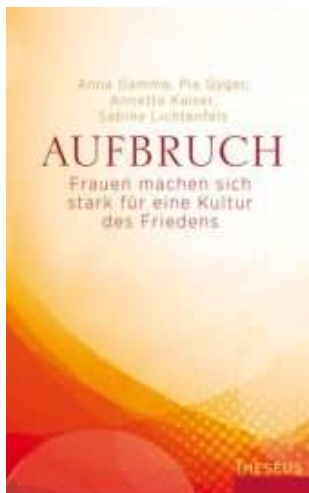
2014 - Hanser Berlin

EUR 19,90

Gebunden, 272 S. - **auch als E-BOOK erhältlich.**

Wo immer die Frauen der "Gulabi Gang", der "pinkfarbenen Bande", in Aktion treten, sind sie eine eindrucksvolle Erscheinung mit ihren leuchtenden Saris und den Bambusstöcken, die sie, wenn nötig, auch einsetzen. Sie wehren sich gegen die massive Gewalt, der Frauen in Indien oft ausgesetzt sind im privaten wie im öffentlichen Raum. Gründerin und Anführerin der über 20.000 Mitglieder zählenden Selbstschutzgruppe ist Sampat Pal, Ende vierzig, charismatisch und unerschrocken. Fesselnd wie ein Roman erzählt Amana Fontanella-Khan die faszinierende Geschichte dieser unkonventionellen Frau und ihrer Gang.

Amana Fontanella-Khan, geboren 1984 in Wien, hat pakistanisch-irische Wurzeln und wuchs in Österreich auf. Nach Stationen in Frankreich, Spanien und Mumbai lebt sie zurzeit in Brüssel. Sie schreibt regelmäßig über Frauenrechtsthemen, u. a. für die *New York Times* und das *Slate Magazine*. Pink Sari Revolution ist ihr erstes Buch. Sie ist Ehrenmitglied der Gulabi Gang.



Aufbruch - Frauen machen sich stark für eine Kultur des Friedens

Gamma, Anna (Mitarbeit: Gyger, Pia; Kaiser, Annette; Lichtenfels, Sabine)

2014 - Kamphausen

EUR 14,95

Kartoniert, 180 S.

Dies ist ein leidenschaftlicher Aufruf zur Mitwirkung an einem globalen Projekt des Friedens! Niemand ist dafür zu klein oder unbedeutend. Immer dann, wenn wir uns für mehr Fairness, Solidarität, Authentizität und Ebenbürtigkeit in einer Beziehung einsetzen, treten wir aus der Ohnmacht heraus und arbeiten mit am Feld einer neuen globalen Zivilisation. Die Autorinnen beschreiben einen grundlegenden Gestaltwandel. Er ist Ausdruck der Liebe und wird von Kooperation und Toleranz bestimmt. So kann sich versöhnen, was getrennt ist, und geheilt werden, was verwundet ist. Lassen Sie sich von den Zeugnissen der vier Frauen inspirieren und motivieren, ihre je eigene Aufgabe in diesem globalen Projekt zu finden und zu realisieren.



Hélène de Beauvoir: Souvenirs
Ich habe immer getan, was ich wollte
Beauvoir, Helen de

2014 - Sandmann, München

EUR 24,95

Gebunden, 320 S., m. 80 Abb.

Hélène de Beauvoir (1910-2001) stand ein Leben lang und über den Tod hinaus im Schatten ihrer zwei Jahre älteren Schwester Simone. Höchste Zeit also, eine Frau zu entdecken und zu würdigen, deren Leben fast das gesamte 20. Jahrhundert umfasste und die zu jenem kämpferischen wie begabten Künstlerkreis ebenso selbstverständlich gehörte wie Sartre, Camus oder ihre Schwester. Entschlossen wird sich auch Hélène gegen die Konvention und für ein selbstbestimmtes Leben entscheiden, und sie wird ihr Lebensgeschenk in der Malerei finden. Daneben ist sie aber auch Chronistin ihrer Zeit, und ihre Lebenserinnerungen, die hier erstmals auf Deutsch erscheinen, sind eine wichtige Ergänzung zu den autobiografischen Aufzeichnungen Simone de Beauvoirs. Herausgegeben von der Kunsthistorikerin Dr. Karin Sagner, wird hier das Leben einer außergewöhnlichen Künstlerin kommentiert, eingeordnet und mit zahlreichen unveröffentlichten Dokumenten, Bildern und Texten (u.a. von Sartre und Simone de Beauvoir) ergänzt und so zu einem echten Fundstück und Desiderat.



Am Puls der Zeit: Frauen in New York
Barnet, Andrea

Mitarbeit: Nadolny, Susanne, Übersetzung: Stromberg, Kyra

2014 - edition ebersbach

EUR 24,00

Halbleinen, 200 S., 80 SW-Abb.

New York in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Aus ganz Amerika kommen Menschen in die Stadt auf der Flucht vor puritanischer Strenge, rigiden Moralvorstellungen und Prohibition. Und nicht nur sie auch Kriegsdienstverweigerer, die Europa den Rücken gekehrt haben. Hier träumen sie ihren Traum von einer kulturellen Revolution in den Jazz- und Nachtclubs und in den unzähligen Flüsterkneipen. Besonders Greenwich Village und Harlem scheint in dieser Aufbruchsstimmung eine einzige Party. Und zum ersten Mal haben Frauen einen großen Anteil daran. Es ist, als lebten sie in einer Zeilenlücke. Im Gefühl, das Leben könne jeden Moment neu beginnen, schreiben sie Gedichte, Theaterstücke und Romane, singen, tanzen, geben Zeitschriften heraus, gründen Verlage und führen Salons.

Am Puls der Zeit: Frauen in New York enthält aufregende, erstaunliche und ermutigende Geschichten von weißen und schwarzen Frauen, die aus dem Gefängnis eines herkömmlichen Frauenlebens ausbrachen. Andrea Barnett zeigt, wie sie die revolutionäre und kreative Atmosphäre im New York der zwanziger Jahre mit erschufen und prägten, wie sie von ihr profitierten und nach dem Ende der Euphorie, in den Härten der dreißiger Jahre, um ihr künstlerisches und oft auch materielles Überleben kämpften. Auch wenn einem die spannenden, außergewöhnlichen Lebensläufe manchmal exzentrisch erscheinen mögen, ein Verdienst ist diesen Frauen sicher: Sie entfachten in den nachfolgenden Generationen die Vorstellungskraft, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. New York zwischen 1910 und 1930: ein Brennpunkt, an dem sich Frauen treffen, sich ins Leben und in die Liebe werfen und kreativ sind. Ein faszinierendes Stück weiblicher Kulturgeschichte mit wunderschönen Fotos von Berenice Abbott und Man Ray.



Technikgirl - Wenn Mädchen Technik lieben
Mühlsteph, Stefanie

2014 - Schwarzkopf & Schwarzkopf

EUR 9,95

Kartonierte, 256 S.

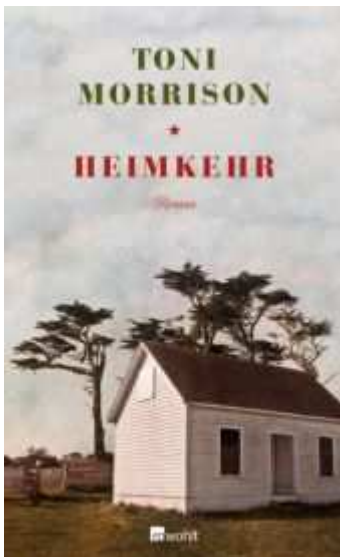
Während Nerds immer beliebter werden, haben Klischees um naturwissenschaftlich versierte Frauen nach wie vor reichlich Nährboden. Frauen seien in technischen oder naturwissenschaftlichen Fächern unbeholfen wie ein 16-Jähriger, der zum ersten Mal vor der Aufgabe steht, einen Büstenhalter zu öffnen. Ist das wirklich so? Sind Frauen entweder "männlich" oder völlig planlos? "Nein!" ist hier die einzig richtige Antwort. Denn es gibt sie: die femininen, intelligenten Frauen, die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik lieben. Aber warum sind gerade einmal zehn Prozent aller Studenten in ingenieurwissenschaftlichen Fächern weiblich? Hat es vielleicht etwas mit den Klischees und Gängeleien, denen sich technikaffine Frauen ausgesetzt sehen, zu tun?

Fest steht: Demografischer Wandel und Fachkräftemangel machen es notwendig, dass "die Gesellschaft" ihr Verständnis von Frauen und Technik noch einmal überdenkt. "Vorsprung durch Technikgirls" lautet die Devise.

"Sugar and spice and everything nice, that's what little girls are made of", heißt es in einem englischen Kinderlied. Doch in manch einem Mädchen steckt weit mehr als rosa Flausch und Sonnenschein.

Die Elektrotechnikerin und Autorin Stefanie Mühlsteph ist der Frage nachgegangen, wer diese Mädchen sind, die sich in der Schule eher für Mathe und Physik als für Deutsch und Kunst interessieren, die Berufe im MINT-Sektor (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) ergreifen und dadurch nicht nur ingenieurwissenschaftliche, sondern auch genderpolitische Pionierarbeit leisten.

Denn, und darum geht es in den im Buch versammelten Porträts, Anekdoten und Kolumnen vornehmlich, bis heute ist eine technikaffine Frau keine Selbstverständlichkeit weder gesellschaftlich noch beruflich. Das muss sich ändern. TECHNIKGIRL will mit seinen witzig-frechen, erhellenden und eindringlichen Texten dazu beitragen: MINT-Mädchen an die Macht!



Heimkehr Roman

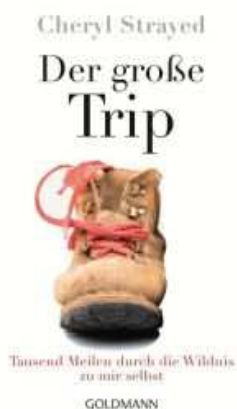
Morrison, Toni

2014 - Rowohlt, Reinbek

EUR 18,95

Gebunden, 160 S. - **auch als HÖRBUCH erhältlich.**

Drei Jungs aus dem rassistischen Höllenloch Lotus, Georgia, haben sich freiwillig nach Korea gemeldet. Zwei kehren nicht zurück, der dritte, Frank "Smart" Money, führt nach dem Krieg zunächst ein haltloses Vagabundendasein und erlebt dabei den ungebrochen fortgesetzten Rassismus des weißen Amerika der fünfziger Jahre, aber auch die Selbsthilfeorganisationen der Schwarzen und deren Solidarität. Kaum hat sich Frank unter prekären wirtschaftlichen und psychischen Umständen zu einem neuen Leben niedergelassen, da erreicht ihn die Nachricht, dass seine jüngere Schwester in Gefahr sei. Die Sorge um sie führt ihn zurück nach Lotus, zum Elternhaus und zu einem Geheimnis aus ihrer Kindheit, dem er bis zu seiner bitteren Enthüllung nachgeht." Heimkehr" setzt den mit "Jazz" begonnenen Zyklus fort, in dem Morrison die Situation der Schwarzen in einem jeweils anderen Jahrzehnt beleuchtet. Mit der ihr eigenen poetischen Sprachgewalt schildert die Nobelpreisträgerin in unvergesslichen Szenen den langen Kampf um Gerechtigkeit. Ein engagierter Roman über das Widerstehen, die Würde des Menschen und die Kraft der Wahrheit.



Der große Trip - Tausend Meilen durch die Wildnis zu mir selbst

Strayed, Cheryl

2014 - Goldmann

EUR 9,99

Kartonierte, 450 S. - **auch als E-BOOK erhältlich.**

Die Frau mit dem Loch im Herzen, das war ich. Gerade 26 geworden, hat Cheryl Strayed das Gefühl, alles verloren zu haben. Und so trifft sie die folgenreichste Entscheidung ihres Lebens: die mehr als tausend Meilen des Pacific Crest Trail zu wandern, durch die Wüsten Kaliforniens, über die eisigen Höhen der Sierra Nevada, durch die Wälder Oregons bis zur Brücke der Götter im Bundesstaat Washington allein, ohne Erfahrungen und mit einem Rucksack auf dem Rücken, den sie Monster nennt. Diese Reise führt Cheryl Strayed bis an ihre Grenzen und darüber hinaus ...



Stalins Kühe - Roman

Oksanen, Sofi

2014 - btb

EUR 10,99

Kartoniert, 496 S. - **auch als Hörbuch und E-Book erhältlich.**

Der erste Roman der finnischen Bestsellerautorin erstmals im Taschenbuch!

Anna hat alles im Griff. Sie dient einer "Herrin", der Bulimie, denn es gibt nichts Wichtigeres für sie, als einen vollkommenen Körper zu besitzen und unangreifbar zu sein. Annas Eltern trennen sich, als ihre Mutter Katariina herausfindet, dass ihr Mann sie betrügt. Sie, die Estin, verleugnet ihre Herkunft, weil sie weiß, welches schlechte Ansehen Estinnen in Finnland haben sie gelten als russische Huren, die es geschafft haben, durch Heirat nach Finnland zu entkommen. Aus Angst, dass ihrer Tochter die gleiche Verachtung zuteil wird wie ihr, darf diese die Sprache nicht lernen und keinem sagen, woher die Mutter stammt. Während Anna lernen muss, dass sie wirklich krank ist, erfahren die Leser die Hintergründe der Familiengeschichte, Ursache für Annas Leiden, die bis in die Zeit der Besetzung Estlands nach dem Zweiten Weltkrieg zurückreicht.



Kashgar oder Mit dem Fahrrad durch die Wüste - Roman

Joinson, Suzanne

2013 - Berlin Verlag Taschenbuch

EUR 9,99

Kartoniert, 464 S. - **auch als E-Book erhältlich.**

Noch weiß Frieda nicht, wer Irene Guy war, warum sie ihr eine schlechtgelaunten Eule, ein paar alte Möbel und ein Notizbuch hinterlassen hat. Doch die Aufzeichnungen einer jungen Frau, die vor fast hundert Jahren aufgebrochen ist, um weit fort ein freies Leben zu führen, enthalten auch Antworten auf Fragen, die Frieda schon lange umtreiben.

Dieser Roman erzählt die Geschichte zweier junger Engländerinnen, die sich 1923 nach Kashgar an der alten Seidenstraße aufmachen. Während Lizzie sich ganz der Missionsarbeit widmet, ergreift ihre Schwester Eva die Gelegenheit dem bürgerlichen Leben zu Hause zu entkommen. Ihr Traum ist es auf dem Fahrrad die Wüste zu entdecken und darüber zu schreiben. Zugleich ist die Reise nach Kashgar die Geschichte zweier Menschen im heutigen London. Frieda, die ständig unterwegs ist, die wie eine Fremde für ein paar Tage im Jahr ihre Londoner Wohnung besucht, trifft eines Morgens vor ihrer Tür auf Tayed. Und weil beide niemand haben, den sie in diesem Moment vertrauen können, aber des anderen Hilfe brauchen, berühren sich für kurze Zeit ihrer beider Leben. „Aufsteigen und fahren“ - ist die erste Regel für Fahrradanfängerinnen.....